

Inhaltsverzeichnis

- Einleitung: Lesarten für dieses Buch** 11

- Erster Teil: Außenpolitik neuer Art oder traditionelles Großmachtstreben** 15

- 1. Nationales Selbstbewusstsein und außenpolitische Normalität** . 17

 - 1.1 Ein deutscher Sitz im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen? 17
 - 1.1.1 Ein Anspruch, keine Initiative 17
 - 1.1.2 Hintergrund 18
 - 1.1.3 Pro- und Contra-Argumente 20
 - 1.2 Weltpolitik und Ordnungsmacht 23
 - 1.2.1 Ein Kanzler-Interview 23
 - 1.2.2 Nationale Interessen 24
 - 1.2.3 Kooperative Weltordnung und nationales Interesse .. 26
 - 1.3 Menschenrechte, Demokratie und Außenpolitik 28
 - 1.3.1 Menschenrechte und Demokratie 28
 - 1.3.2 Menschenrechte in der deutschen Außenpolitik 30
 - 1.3.3 Handlungsperspektiven 31

- 2. Was ist Außenpolitik und wer macht sie?** 34

 - 2.1 Außenpolitik-Forschung 34
 - 2.1.1 Der Gegenstandsbereich 36
 - 2.1.2 Arbeitsdefinitionen 38
 - 2.1.3 Außenpolitik und Globalisierung 42
 - 2.2 Akteure und Institutionen 44
 - 2.2.1 Auswärtiges Amt 46
 - 2.2.2 Nicht-staatliche Akteure 49
 - 2.2.3 Außenpolitik-Beratung 50

2.3 Theorie	53
2.3.1 Proteischer Realismus	54
2.3.2 Macht zu Recht	55
2.3.3 Das Netz im Auge des Betrachters	57
3. Aus der Not ein Erfolgsrezept	59
3.1 Die Vergangenheit als Last und Mahnung	59
3.1.1 Zweifache Last der Vergangenheit	60
3.1.2 Verarbeitungsgeschichte	62
3.1.3 Lehren aus der Vergangenheit	64
3.2 Teilung und Westverschiebung	67
3.2.1 Ost-West-Konflikt und Kalter Krieg	67
3.2.2 Dreifache Westverschiebung	70
3.2.3 Die „deutsche Frage“	73
3.3 Vereinigungsoptionen und Ost-West-Konflikt	74
3.3.1 Nationale Einheit mit östlichem Vorzeichen	75
3.3.2 Neutralismus	76
3.3.3 Der Lohn am Ende des Ost-West-Konflikts	77
Zweiter Teil: Stationen einer Erfolgsgeschichte	81
4. Der Beginn: Auf der Suche nach post-traumatischer Normalität	81
4.1 Auf Zehenspitzen zur Außenpolitik	82
4.1.1 Im/Am Anfang	82
4.1.2 Gleichberechtigung	85
4.1.3 Etappen	88
4.2 Amts-Kontinuität	90
4.2.1 Büro	91
4.2.2 Für Friedensfragen	92
4.2.3 Personen und organisatorische Traditionen	95
4.3 Parlamentarischer Diskurs	98
4.3.1 Die erste Regierungserklärung	99
4.3.2 Nationale Einheit	102
4.3.3 Post-traumatische Normalität	104

5. Souveränität und Selbsteinbindung	106
5.1 Europa, Europa	106
5.1.1 Zum Souveränitätsbegriff	107
5.1.2 Altes oder neues Europa?	110
5.1.3 Zentralmacht Europas	113
5.2 Über den Atlantik hinweg	114
5.2.1 Die USA als Geburtshelfer des demokratischen Deutschland	115
5.2.2 Gaullisten und Atlantiker	117
5.2.3 Nähe und Distanz	121
5.3 Ost- und Deutschlandpolitik als Entspannungspolitik	122
5.3.1 Vom Kalten Krieg zur Ost-West-Entspannung	123
5.3.2 Wandel durch Anerkennung	126
5.3.3 Multilaterale Einbettung	129
6. Sicherheitsprobleme	132
6.1 Bedrohungsversionen, militärisch	133
6.1.1 Der verdächtige Verbündete	133
6.1.2 Abschreckung und Verteidigung	135
6.1.3 Entspannung und Rüstungskontrolle als Friedenspolitik	139
6.2 Bedrohungsversionen, gesellschaftspolitisch	141
6.2.1 Wiederbewaffnung	142
6.2.2 Nuklearwaffen	144
6.2.3 Pazifisten und Bellizisten	147
6.3 Deutsche Sonderaspekte	148
6.3.1 Berlin	149
6.3.2 Politik mit militärischen Mitteln	153
6.3.3 Last der Vergangenheit	156

7. „Drüben“ – Die andere deutsche Außenpolitik	159
7.1 An der Leine der Sowjetunion und im Bann der Bundesrepublik	160
7.1.1 Die Zone	161
7.1.2 Konsolidierung in zwei Schritten	165
7.1.3 <i>Underdog</i> im deutsch-deutschen Verhältnis	167
7.2 Anerkennung und Selbstüberschätzung	169
7.2.1 Endlich gleichberechtigt	169
7.2.2 Beispiel Afrika	171
7.2.3 UNO-Politik	173
7.3 Im Sog des Niedergangs	174
7.3.1 Distanz zu Gorbatschow	175
7.3.2 Fassade einer Mittelmacht	178
7.3.3 Was bleibt	180
 Dritter Teil: Aus dem Windschatten des Ost-West-Konflikts	 183
 8. Zäsur 1989/90	 183
8.1 Aufgezwungene Zielstrebigkeit	184
8.1.1 Neue Aktualität der nationalen Frage	185
8.1.2 Der Zehn-Punkte-Plan Helmut Kohls	188
8.1.3 Befürchtungen	189
8.2 Visionen über den Neuanfang	190
8.2.1 Zurück in die Zukunft?	191
8.2.2 Ein europäisiertes Deutschland	193
8.2.3 Der Schatten der Globalisierung	196
8.3 Doch wieder Krieg	198
8.3.1 Frieden und Dividende	198
8.3.2 Lehrmeister Krieg	200
8.3.3 Verantwortung	201

9. Welches Europa?	206
9.1 Währung, Wirtschaft, Politik	206
9.1.1 Ausfallschritt	207
9.1.2 Der Abschied von der DM	210
9.1.3 Vertiefung	212
9.2 Ost-Erweiterungs-Politik	213
9.2.1 Balkanpolitik	214
9.2.2 Transformationen	216
9.2.3 Von Freunden umzingelt	218
9.3 Intergouvernemental und/oder supranational	220
9.3.1 Federation oder Konfederation	220
9.3.2 Kern und Peripherie	221
9.3.3 Finalität	222
10. Gegenwärtige Probleme und Aufgaben	225
10.1 Transatlantische Beziehungen	225
10.1.1 Distanz und Nähe	226
10.1.2 Demokratische Globalisierung	227
10.1.3 Sicherheitsbeziehungen	229
10.2 Sicherheit aus deutscher Sicht	231
10.2.1 Im UNO-Rahmen	232
10.2.2 Im NATO-Rahmen	233
10.2.3 Im europäischen Rahmen	235
10.3 Andere wichtige Politikfelder	237
10.3.1 Wirtschaft	238
10.3.2 Entwicklung	239
10.3.3 Kultur	240
Schluss: Normalität ja, aber welche?	243

Anhang	248
Zeittafeln	248
Bundesrepublik Deutschland	248
Deutsche Demokratische Republik	250
Europapolitik	251
Transatlantische/Internationale Beziehungen	253
Berufswunsch: Diplomat	256
Fragen und Aufgaben	259
Kurzer bibliographischer Essay	266
Literaturverzeichnis	280
Abkürzungsverzeichnis	290
Sachregister	292
Personenregister	297